

Verbundkatalog Kalliope

Kamnitzer, Ellen

o.O., 1946-04-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

30. 4. 46

Lieber Waldemar,
immer
habe ich auf den Zeit-
punkt gewartet wieder
an Dich schreiben zu können.
Dein Bild, Deine Bücher
die Erinnerung an das
Gewesene sind die ganzen
Jahre um mich und in
mir gewesen - viel Schönes
hat es danach nicht mehr
gegeben. Wenn uns dies
Erleben des Krieges auch
gebeut hat, es kann
doch nicht für immer sein.
Wien lebe ich, resp. wir.
Du kennst ja meinen
Mann, schon seit 7 Jahren
in London. Es war mein
Glück damals zu heiraten,
was wäre sonst aus mir

geworden? Die Zeit ist
hier vergangen, ich weiss
nicht wie. Mein Mann,
der ja Regisseur ist, arbeitet
hier am BBC in der
Anti-Nazi Propaganda. Und
und über alles Erlebt mit
Freunden und anderen
Menschen lassen sich
Bände schreiben. Es war
nicht leicht Emigrant zu
sein, d. h. Menschen ohne
Zukunft. Nun ist der
Krieg aus; das Leben lässt
sich nicht wieder da ankniip-
fen, wo wir auf gehört
haben. Waldemar Bonsels!
Das ist eines von dem
wenigen Vertrauten, das
mir geblieben ist. Wie
schön war es immer bei
Dir und in Deinem

Thema. Ich habe Dir viel
zu erzählen, will aber
warten, ob und wann
dieser Brief Dich erreicht.
Hoffentlich hast Du keine
Verluste gehabt. Wie geht
es Deinen Söhnen? Was
macht Rosemarie? Bitte,
schreibe mir bald, Du wirst
ja fühlen, was es mir
bedeutet.

In freiem Gedenken

Deine

Ellen Hammitzer
(Vers)

Achse.
Hammitzer
7 Hill Rd
London NW8